

## **AWO DrogenHilfe Südholstein**

Aufgaben und Zahlen 2018

### **Niedrigschwellige Hilfen**

#### **Straßensozialarbeit Innenstadt Krähenteich**

- An 5 Tagen pro Woche inkl. 1 Nachmittag
- Klienten gesamt 5437, davon 1249 Frauen
- Kurzgespräche 2295
- Ausgabe neuer Spritzen 1912
- Annahme gebrauchter Spritzen 1325
- **Neu ab April 2019: Rund um den Hauptbahnhof-ZOB-Holstentor-Innenstadt**

## Niedrigschwellige Hilfen

### **Kontaktladen tea & talk**

- An 5 Tagen die Woche geöffnet 9:30 – 14:30
- Optionen zum Aufenthalt, kleinen Mahlzeiten (Tafel), Spritzentausch, Kurzberatungen, Duschen, Wäsche waschen
- 1x pro Monat Checkpoint; 1 x wöchentlich Angebot Beratung mit Sprachmittlern in Russisch und Farsi
  
- Anzahl der Besucher\*innen 434
- Gesamtanzahl der Kontakte 8313
- Anzahl der angenommenen Spritzen 49251
- Anzahl der ausgegebenen Spritzen 52097

## Anonyme Drogenberatungsstelle

### **Zielgruppe**

- Menschen mit riskantem, schädlichem und abhängigem Konsum illegaler Substanzen, polytoxikomane Klienten, sowie deren Angehörige und Menschen aus deren sozialem Umfeld

## Anonyme Drogenberatungsstelle

- **Zahlen:**
- 654 namentlich bekannte Klienten, davon 505 männlich, 149 weiblich.
- Relativ viele anonyme Einmalkontakte, vorwiegend Eltern(-teile), die so nicht erfasst werden

## Anonyme Drogenberatungsstelle

### Angebote

- Beratung und Vermittlung in andere Angebote
- Psychosoziale Begleitung substituierter Menschen (PSB)
- Control (1 – 2 x jährlich als Gruppenangebot)
- Ambulante Nachsorge
- Ambulante Eingliederungshilfe HL und OH
- **Ambulante Rehabilitation geplant in 2019/2020**

## Projekt „Externe Suchtberatung in den Jobcentern“

- Gemeinsames Projekt der Jobcenter, der DRV Nord, der Vorwerker Diakonie und der AWO
- Angelegt auf 3 Jahre
- AWO: Innenstadt, Hans-Böckler-Straße und Kücknitz
- Ziel: Menschen mit Vermittlungshemmnissen vor Ort abholen und begleiten
- **Unterschiedliche Auslastung**

## Suchtprävention

Dazu gehören:

- betriebliche Präventionsveranstaltungen
- Infoveranstaltungen für Schulklassen
- Infoveranstaltungen für Eltern
- Mitgestaltung präventiver Großveranstaltungen für Schulen
- Fachberatung suchtpreventiver Projekte aller Art

## Suchtprävention

- Nicht mehr im Budget der Hansestadt Lübeck enthalten
- Muss selbst finanziert werden
- Schulen müssen aus dem ihnen zur Verfügung stehenden Etat finanzieren
- Anfragen von Jugendtreffs und anderen müssen ebenfalls fremdfinanziert werden
- Keine personelle Ressource, um entsprechende Angebote zu unterbreiten
- **Im Präventionsgesetz: Benannt sind Nikotin und Alkohol!**

## Beratung in der JVA

- Neumünster: „Legale Drogen“ seit September 2018
- Lübeck: Illegale Drogen  
105 Männer und 18 Frauen  
684 Beratungsgespräche mit den Männern  
251 Beratungsgespräche mit den Frauen

## Selbsthilfegruppen

- **Raus aus dem Rausch**  
Selbsthilfegruppe für Betroffene
- **Eltern drogenabhängiger Kinder**  
Eltern treffen sich
- **Neuer Geburtstag**  
Selbsthilfegruppe nach dem NA-Prinzip in Farsi

## Neu:

Die Beratungsstelle ist **FitKids**-Beratungsstelle

- Die Kinder suchtbelasteter Mütter und Väter werden zukünftig systematisch(er) in den Blick unserer Arbeit genommen.
- Das erfolgt unter anderem durch eine standardisierte Datenerfassung der Kinder,
- Beurteilung von Gefährdungssituationen,
- Entwicklung von internen Handlungsabläufen bei möglichen Kindeswohlgefährdungen,
- Entwicklung von Kooperationsstrukturen und -verträgen,
- Schnittstellenarbeit
- die Einbindung der Beratungsstellen in das regionale Hilfesystem zur Wahrnehmung der notwendigen "Lotsenfunktion".

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**